

K
URT**Geopolitik des
Pazifischen Ozeans****V**
OWINCKEL**Karl
Haushofer****V**
ERLAG**PROF. DR. BRUNO RAUECKER****Die sozialen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Elsaß-Lothringen und dem Saargebiet 1920–1935**

In der Geschichte des Saarkampfes gibt es zwar viele Schilderungen des politischen Widerstandes, aber keine besondere der Abwehr des Saarvolkes gegen soziale und wirtschaftliche Vergewaltigungsversuche.

Zäh und heroisch kämpfte das Saarvolk gegen die Absichten, durch Einführung des Franken die französischen Handelsbeziehungen zum Saargebiet zu erleichtern, die Lebenslage der Saarbevölkerung jener der Elsaß-Lothringer anzugleichen und dem französischen Kapital freie Bahn im Saargebiet zu verschaffen.

Dies alles schildert der Verfasser, der selbst im Abwehrkampfe gestanden hat, auf das anschaulichste, und setzt damit den Schlußstein zur politischen Saarliteratur.

Die ersten Besprechungen (auszugsweise) für die Neuausgabe des Standardwerkes einer der markantesten wissenschaftlichen Persönlichkeiten des Dritten Reiches:

Es mag manchem, der das Werk nicht kennt, übertrieben erscheinen, aber es ist die ehrliche aus der Kenntnis wohl der ganzen geopolitischen Literatur Deutschlands gewonnene Überzeugung: Dies Werk ist nicht nur Karl Haushofers reifste Leistung, sondern das Standardwerk der deutschen Geopolitik schlechthin.

DR. H. F. ZECK, 16. 10. 37, WESTDEUTSCHER BEOB., KÖLN

Die nunmehr vorliegende 3., ergänzte Auflage des bekannten geopolitischen Standardwerkes über den pazifischen Raum verdient ebenso wie die bisherigen Auflagen vollste Beachtung und Förderung. Berlin, den 2. 10. 37.
REICHsstELLE Z. FÖRDERUNG DES DTSCH. SCHRIFTTUMS

Die abgewogene wissenschaftliche Strenge des Werkes ist dazu angetan, manchen Kurzschluß tagespolitischer Betrachtung zu dämpfen. Lehrt doch Haushofer, sich stets die Weite der pazifischen Zone vor Augen zu halten, die vorhandene Neigung also „zu gewaltloseren Auseinandersetzungen als im atlantischen Gebiet, zu weniger strenger Rechtsscheidung und Rechtsbehauptung. Man hat eben so viel mehr Raum, daß man sich räumlich reibungslos aneinanderlegen kann.“ Die Neuausgabe hat Lexikonformat und ist auch verlegerisch eine achtunggebietende Leistung.

DR. W. HÖPKER, 13. 11. 37 IN MÜNCHNER NEUESTE NACHR.

340 Seiten, 42 Karten in Ganzleinen RM 15.—. Vorbestellungen wurden in der letzten Woche ausgeführt.

6212

Interessenten

sind u. a. Industrie- und Handelskammern, Verbände der Wirtschaft und Industrie, Völkerrechtler, Sozial- und Staatswissenschaftler, Landwirtschaftskammern und Reichsnährstand, Zentralstellen der DAF. und Bibliotheken.

8°. 174 Seiten und Tabellen
Leinen RM 5.50

**KURT VOWINCKEL VERLAG
HEIDELBERG**

Ⓜ

Nr. 279 Donnerstag, den 2. Dezember 1937